



## FLUX-GEL HX21

nach DIN EN 29454-1 Typ 2.1.2.C.

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Stannol Flux-Gel HX21 ist ein Flussmittel zum Weichlöten von Metallen, die nicht mit üblichen Flussmitteln für die Elektronikfertigung gelötet werden können. Geeignete Lötverfahren sind Kolben- und Bügellöten, sowie Heißgas (Luft oder Stickstoff) und Reflow. Das Medium ist von pastöser Konsistenz und kann manuell oder mit Druckluftdispenser aufgetragen werden. Die thixotropen Eigenschaften sorgen für ein problemloses Aufbringen, das Nachlaufen aus der Dispensernadel wird vermieden. Stannol Flux-Gel HX21 ist wasserlöslich. Fehlgesetzte Flussmitteldepots können sehr leicht mit Wasser entfernt werden.

Die Flussmittelreste müssen nach dem Löten unbedingt mit Wasser entfernt werden. Die Flussmittelreste sind kaltwasserlöslich. Erhöhte Temperaturen verbessern das Reinigungsergebnis, ebenso ist das Reinigen mit einem Sprühstrahl effektiver, da man hiermit die Stellen erreicht, die ansonsten in so genannten Schattenbereichen liegen.

### PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN UND DATEN

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	FLUX-GEL HX21
<b>Farbe:</b>	hellgelb
<b>Flammpunkt:</b>	>216°C
<b>Löslichkeit in:</b>	Wasser und Alkohol
<b>Chloride und Bromide:</b>	nicht enthalten
<b>Silberchromatetest:</b>	bestanden

### GEBINDEGRÖßEN

Stannol Flux-Gel HX21 ist standardmäßig in 5cc und 10cc Spritze für manuelles Dispensieren, sowie 30cc Kartusche für automatisches Dispensieren lieferbar. Sondergrößen und besondere Gebindearten sind auf Anfrage erhältlich.

### HALTBARKEIT

6 Monate (bei ordnungsgemäßer Lagerung, im original verschlossenen Gebinde).

### GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Vor dem ersten Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt durchlesen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

### HINWEIS

Die genannten Daten sind typische Werte, stellen aber keine Spezifikation dar. Das Datenblatt dient zu Ihrer Information. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist unverbindlich, gleichgültig, ob Sie vom Hause oder von einem unserer Handelsvertreter ausgeht – auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter – und befreit unsere Kunden nicht vor der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch Haftung unsererseits infrage kommen, so leisten wir Schadenersatz nur in gleichem Umfang wie bei Qualitätsmängeln.